

PRODUKTDATENBLATT

Nr. Zertifizierungsstelle: 0679
Jahr der ersten CE-Markierung: 2006

AXTERTOP JARDIN BESANDET

BESCHREIBUNG

AXTERTOP JARDIN BESANDET ist eine durchwurzelungsfeste, extrem reifeste und besonders perforationsbeständige Elastomerbitumenschweißbahn. (Durchwurzelungsfestigkeit gemäß FLL-Richtlinien). Die Basis ist ein hochwertiges SBS-Elastomerbitumen mit speziellen chemischen Zusätzen und einer Polyesterfaservlieseinlage. Dies gewährleistet die erforderliche Durchwurzelungsfestigkeit und die hohe Widerstandsfähigkeit gegen chemische Belastung, wie z.B. Düngung, Humussäure usw.

ANWENDUNG

Als Abdichtung von Dach- und Terrassenflächen sowie Tiefgaragen, Parkdecks und im Tiefbau, für zu begrünende Flächen, unabhängig davon, ob eine Extensiv- oder eine Intensivbegrünung vorgesehen ist. AXTERTOP JARDIN BESANDET ist unterseitig mit Feinsand abgestreut.

Auch für alle An- und Abschlüsse derartiger Abdichtungen.

Einsatz nach gültiger DIN 18531, den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen (abc der Bitumenbahnen) und den Flachdachrichtlinien (ZVdH).

VERARBEITUNG

AXTERTOP JARDIN BESANDET wird je nach Anforderung an die Funktionsschicht vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund im Gießverfahren mit Heißbitumen auf geeignetem Untergrund aufgeklebt. Dabei sind die Bahnen auszurollen, mit mind. 8 cm Längsnaht- und 10 cm Quernahtüberdeckung anzulegen und auszurichten. Längsnaht- und Quernahtüberdeckungen sind vollflächig zu verschweißen oder verkleben. Es wird empfohlen, im Bereich der Quernahte die Oberseite der Bahn zu erwärmen und mit der Kelle die Schieferbestreuung einzudrücken, um eine homogene Verschweißung zu gewährleisten.

LAGERUNG

Kühl, trocken und stehend auf waagrechttem Untergrund lagern. Vor Feuchtigkeit sowie vor Hitze (wie z.B. Sonneneinstrahlung) schützen. Während der kalten Jahreszeit vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei +5°C lagern. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.

ZUSAMMENSETZUNG

(unverbindlich)

Anwendungstypen und nationale Bezeichnung
gem. DIN V 20000-201/202 und DIN18531-2
DO/E1 - BA PYE-PV 200 S 4

Trägereinlage (g/m ²):	Polyesterfaservlies	250
Deckschicht (g/m ²):	SBS-Elastomerbitumen	3170
Oberseite (g/m ²):	Schiefersplitt	1000
Unterseite (g/m ²):	Fein besandet	300

EIGENSCHAFTEN

		NORMEN	EINHEIT	Anforderungen Grenzwerte		
				WPK *) Werte		
Dimensionen	Länge	EN 1848-1	m	8	-0%	
	Breite		m	1	-1%	
	Geradheit		mm/10m	≤ 20	≤ 20	
Dicke der Bahn (inkl. Bestreuung)	Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m ²	KLF	-	
	Dicke	EN 1849-1	mm	4,20	4,40	
Sichtbare Mängel	Vor Alterung	EN 1850-1	-	keine	keine	
	Nach Alterung gem. EN 1297		-	KLF	-	
Bestreuungshaftung		EN 12039	%	≤ 30	≤ 15	
Widerstand gegen Weiterreißen	längs	EN 12310-1	N	KLF	-	
	quer			KLF	-	
Zugverhalten: Höchstzugkraft	längs	EN 12311-1	N/50 mm	800	1160	
	quer			800	1000	
Zugverhalten: Dehnung bei Höchstzugkraft	längs	EN 12311-1	%	35	65	
	quer			35	75	
Schälwiderstand der Fugennaht	Max.	EN 12316-1	N/50mm	Längsnaht	KLF	-
				Quernaht	KLF	-
	Mittelwert			Längsnaht	KLF	-
				Quernaht	KLF	-
Scherwiderstand der Fugennaht	Max.	EN 12317-1	N/50mm	Längsnaht	KLF	-
				Quernaht	KLF	-
Kaltbiegeverhalten	Oberseite und Unterseite	EN 1109	°C	-25	≤ -25	
Wärmestandfestigkeit	Vor Alterung	EN 1110	°C	100	≥ 100	
	Nach Alterung gem. EN 1296			KLF	-	
Widerstand gegen stoßartige Belastung		EN 12691	mm	KLF	-	
Widerstand gegen statische Belastung		EN 12730 (A)	kg	KLF	-	
Maßhaltigkeit		EN 1107-1	%	KLF	≤ 0.5	
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung		EN 1108	%	KLF	-	
Wasserdampfdurchlässigkeit	Vor Alterung	EN 1931	-	KLF	μ= 20.000	
	Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-	
Wasserdichtheit	Vor Alterung	EN 1928	-	200 Kpa/24h	200 kPa/24h	
	Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	KLF	
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur		EN 13897	%	KLF	-	
Brandverhalten		DIN V EN V 1187	-	KLF	-	
Klassifizierung zum Brandverhalten		EN 13501-1	-	E	E	
Widerstand gegen Durchwurzelung		EN 13948	-	wurzelfest	nach FLL-Richtlinie	

KLF= keine Leistung festgestellt (keine Produktanforderung)

*) WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik bzw. der Entwicklung. Änderungen behalten wir uns vor.